

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 40 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 17

9. JANUAR 2020
WOCHE 2
SI/AUFLAGE 33.242
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
 Die Folgen einer Silvesternacht Seite 3
 Besucherrekord bei den Naturschutztagen Seite 6
 Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 8
 Nachruf auf Dr. Heinz Kapp Seite 13
 Holper-Start ins neue ÖPNV-Zeitalter Seite 14



Ausgeböllert

Ausgelassen feiern in der Silvesternacht ist schön. Doch die Schäden, die dabei entstehen, zwingen zum Handeln. Dabei muss man nicht nach Krefeld gehen, wo mutmaßlich das Affenhaus im Zoo niederbrannte, oder nach Stuttgart, wo Polizisten gezielt mit Silvesterraketen beschossen wurden. Auch hier in der Region wurden durch Feuerwerkskörper wohl mehrere Brände ausgelöst. In Stockach, Radolfzell und Konstanz. In Rielasingen-Worblingen ist ein Mehrfamilienhaus nach einem Dachstuhlbrand unbewohnbar (siehe Seite 3). Und wie die Polizei am Mittwoch mitteilte, wurde ein in der Rudolf-Diesel-Straße fest auf dem Boden verankerter Briefkasten der Deutschen Post AG im Zeitraum von Dienstagabend, 17 Uhr, bis Mittwochvormittag, 6.30 Uhr, durch unbekannte Täter mittels eines Böllers gesprengt und ein Großteil der darin einliegenden Briefsendungen beschädigt oder zerstört.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Singen-Bohlingen

»Wir fangen nicht bei Null an«

Klimaschutz als dominierendes Thema am Neujahrsempfang in Bohlingen / von Uwe Johnen

Spannende Aussichten gab es am diesjährigen Neujahrsempfang von Ortsvorsteher Stefan Dunaiski, dem Ausblick auf die Entwicklung der Gesamtstadt Singen durch OB Bernd Häusler.

Auch der Gastvortrag »Unser Wald – Unsere Gesellschaft im Klimawandel« von Prof. Dr. Rainer Luick von der Hochschule Rottenburg wurde beim Neujahrsempfang im Weihbischof-Gnädinger-Haus am Dreikönigstag mit großer Neugierde erwartet.

Die Themen Klimaschutz, Klimawandel und das Insektensterben dominierten dieses Jahr. Bei seinem Ausblick zeigte sich OB Bernd Häusler weitblickend, als er davon sprach, dass die Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Horizontes nicht mehr ganz so rosig aussehnen, aber die Stadtentwicklung dennoch positiv sei. Die Groß- und Mittelständler würden nach wie vor in ihre Produkte, Betriebe und deren Innovationen investieren. Damit würden sie in unsere Arbeitsplätze investieren. In Singen gäbe es 27.000 Arbeitsplätze mit 17.000 Einpendlern. Das würde sich inzwischen als Pro-



Beim Neujahrsempfang in Bohlingen an Dreikönig (v.l.): OB Bernd Häusler, Prof. Dr. Rainer Luick, Christine Schnell und Stefan Dunaiski. swb-Bild: uj

blem darstellen, denn diese müssten mit ihrem PKW nach Singen kommen. Dazu kämen 8.000 Auspendler, die ebenfalls auf einen PKW angewiesen seien. Singen würde nach wie vor wachsen. »Überall stehen Kräne, es wird investiert. Aber die Flächen stehen nicht unbegrenzt zur Verfügung«, mahnte er, denn nicht jede Fläche dürfe gerade auch wegen des Klimaschutzes bebaut werden. Die neu geschaffene Infrastruktur am Bahnhofsvorplatz und der neue Stadtbuss solle die Mobilitätsvielfalt erweitern. Häusler war sich sicher, dass es zukünftig leichter sein werde, mit

dem Fahrrad zur Bahn zu wechseln. Doch der PKW gehöre dazu und werde bleiben. Ausführlich stieg der Oberbürgermeister auf die Klimadebatte ein, indem er auf ein Positionspapier der »Fridays for Future-Bewegung« verwies. »Viele aufgeführten Punkte bearbeiten wir schon lange. Wir fangen nicht bei Null an«, unterstrich er und demonstrierte zahlreiche Beispiele wie das ausschließlich durch die Sonne beheizte Aachbad aus dem Jahre 2004 oder die heizungslose Stadthalle. Durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Stadt seien eine Million Ki-

lowattstunden Energie eingespart worden. Biodiversität, Blühstreifen, ein in Singen geltendes Glyphosatverbot und nachhaltiges Bauen bei neuen Gebäuden im öffentlichen Bereich ergänzten die Maßnahmen.

Umweltgespräche bedeutendes Signal

Auch für den Ortsvorsteher Stefan Dunaiski war das große Thema der Klima- und Insektenschutz. Bedeutende Signale hätten die zwei Veranstaltungen »Sigwarths Umweltgespräche« gegeben, die auf sehr gro-

bes Interesse gestoßen seien und dieses Jahr fortgesetzt werden würden. Im Hinblick auf den Gastredner Prof. Dr. Rainer Luick stellte er die Frage, wie in Bohlingens Umgebung der Wald einmal aussehen muss, damit er den Anforderungen gerecht wird. Er mahnte aber auch, dass Naturschützer und die Landwirte aufeinander zugehen müssten und lobte die Vorschläge von Landesvater Winfried Kretschmann. Weiterhin berichtete er über das Baugrundvergabeverfahren. »Die erste Runde ist abgeschlossen. Es konnten nicht alle Plätze vergeben werden« und zeigte auf, dass diejenigen, die auf den unteren Warteplätzen standen, nun wieder eine neue Chance bekämen. Zehn Plätze seien wieder zu vergeben. Schließlich fand er noch klare Worte, als er den Dorfläden ansprach, denn der Laden hätte sich im Sommer nur halten können, weil 25 Touristengäste regelmäßig eingekauft hätten. Im Winter sei die Existenz des Ladens auf dem Spiel. »Kauft bitte regional ein, sonst ist der Laden weg«, appellierte er an das Verantwortungsbewusstsein der Gäste. Die gelungene Neujahrsansprache wurde durch den Aachtalchor feierlich und unterhaltsam umrahmt.

Richtig ist

Neujahrsempfang in der Alten Kirche

Leider ist dem zuständigen Redakteur in der letzten Ausgabe in der Rubrik »Zur Sache« ein Fehler unterlaufen. Bei der Aufzählung der verschiedenen Neujahrsempfänge wurde jener in Volkertshausen am kommenden Sonntag, 12. Januar, fälschlicherweise in die Wiesengrundhalle verlegt. Natürlich findet der Neujahrsempfang wie in jedem Jahr in der Alten Kirche statt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Hierzu sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen.

Stefan Mohr

Singen

Ein Blick auf 2020

Am Freitag, 17. Januar 2020, lädt OB Bernd Häusler um 19 Uhr wieder zum Neujahrsempfang in der Stadthalle Singen ein.

Gespannt darf man auch darauf sein, welche verdienten Bürger dieses Mal eine Ehrung erhalten! Dieses Jahr sorgen die »Flaschenmusiker« von GlasBlasSing für ein ganz besonderes Unterhaltungsprogramm. Dort erwartet das Publikum ein Upcycling der etwas anderen Art: Für die Musiker sind Flaschen erstaunliche Allround-

Instrumente, die wie Schlagzeug, Bass, Gitarre, Flöte oder auch Steeldrum klingen und mit denen sich so einige Melodien leichtgängig generalüberholen lassen. Platzkarten für den Neujahrsempfang sind für eine Reservierungsgebühr von jeweils drei Euro ab sofort in den Büros der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, erhältlich. Wegen der wieder zu erwartenden großen Nachfrage werden pro Person maximal zwei Karten ausgegeben. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.

Pressemeldung

Singen

Wettbewerb für Nachhaltigkeit

Der Agendapreis der Stadt Singen wird am Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr verliehen. Im Bürgersaal des Rathauses werden besonders nachhaltige Ideen und Konzepte ausgezeichnet, die sich mit den Themenfeldern Ressourceneinsparung, Müllvermeidung, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder auch mit dem Arten- und Klimaschutz auseinandersetzen. Für die Agenda-Preis-Verleihung stehen insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Auf zum Blut spenden

Blutspenden sind in der Medizin heute unverzichtbar. Ob nach Unfällen, bei Operationen oder Krankheiten wird der »rote Lebenssaft« dringend benötigt. Doch die Bereitschaft Blut zu spenden, ist, wie das WOCHENBLATT vom DRK Singen erfahren, in den letzten Jahren stark rückläufig. Der nächste Blutspendetermin ist am Donnerstag, 9. Januar, in der Freien evangelische Gemeinde Singen, Freiburger Str. 4a in der Südstadt. Zwischen 13 und 19 Uhr kann auch eine Typisierung vorgenommen werden.

Stefan Mohr

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
 Passion for life

Premiere am 11.1.
 Der neue Renault Capture.

AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

DAS JAHR WIRD GUT

2020 wird ein gutes Jahr! Warum das so ist, verraten Leserinnen und Leser heute **auf Seite 10 und 11** in der Printausgabe und auch online unter www.wochenblatt.net/aktuelles/lifestyle/. Angefangen von Glücksmomenten über Urlaubsreisen bis hin zu neuen Herausforderungen und Chancen, die 2020 warten. Viel Spaß beim Lesen!

Singen

30 JAHRE DR. TRAUTH

Seit dem 8. Januar 1990 gibt es die Facharztpraxis für Orthopädie und Rheumatologie von Dr. Joachim Trauth in Singen. Mehr über die besondere Qualität des Spezialisten, den in 30 Jahren annähernd 56.000 Patienten aufgesucht haben, lesen Interessierte **auf Seite 9** dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

KOMMUNION- UND KONFIRMATIONSMODE

kleider Müller

DAS HAUS DER FESTLICHEN MODE

- PERSÖNLICHE, KOMPETENTE BERATUNG
- GROSSE AUSWAHL
- ÄNDERUNGSSERVICE
- KOSTENLOSE PARKPLÄTZE AM HAUS

78054 VS-Schwenningen, Keplerstr. 10 · Tel.: 07720/33132
www.kleider-mueller.de www.facebook.de/KleiderMueller

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr
 Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr (VS 17.00 Uhr)

FITTER, AKTIVER & SCHLANKER MIT DEM TESTSIEGER!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



JETZT STARTEN UND GUTE-VORSÄTZE-RABATTE SICHERN!



INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

NUR NOCH 10 TAGE

bis zu 80% reduziert

Wir schließen wegen
Geschäftsaufgabe

Ava

woman
Singen
August-Ruf-Straße 15

LeComte

MAC INSIEME

ZERRES

ROFA FASHION GROUP

RABE

Stehmann

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

aktivoptik

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.
MEHR ERLEBEN.

Die Zehnsation ist zurück!

GROSSE AUSWAHL AN
MARKENFASSUNGEN JE **10€***



*Angebot gilt nur in Verbindung mit unseren Brillengläsern:
Einstärkengläser ab 20€/Paar – mit Härtung und Entspiegelung ab 50€/Paar
Gleitsichtgläser ab 100€/Paar – mit Härtung und Entspiegelung ab 140€/Paar
Nur gültig bis 25.01.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit
anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Es handelt sich um Auslaufmodelle. Einige
 Fassungen (z.B. Randlos-Fassungen) sind nur mit 1.6er Gläsern verglasbar. Gläser zu o.g.
Preis nur mit eingeschränkter Lieferbereichen erhältlich. aktivoptik Vertriebs GmbH |
John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8350415

Engen

Kleines Land im Schützenturm

Am heutigen Donnerstag, 9. Januar, 20 Uhr, trifft sich der Lesekreis zu seiner ersten Gesprächsrunde im neuen Jahr, um sich über den Roman »Kleines Land« von Gaël Faye zu unterhalten. Der als Rapper bekannt gewordene Autor beschreibt in seinem Debütroman seine Kindheit in Burundis. Gerade eben war er noch das behütete aufwachsende Kind eines französischen Vaters und einer ruandischen Mutter in Burundi Anfang der Neunziger Jahre – im nächsten Moment bricht der Krieg los, seine Freunde besorgen sich Maschinengewehre, seine Mutter verschwindet und sein Leben ist bedroht. Der 2016 erschienene Roman Faye wurde ein großer Publikumserfolg in Frankreich und 2017 mehrfach ausgezeichnet. Ob er den Teilnehmern des Lesekreises Engen ähnlich gut gefallen hat, wird sich heute zeigen. Neue Teilnehmer sind willkommen. Mehr: manfred@mueller-harter.de. Pressemeldung

Steißlingen

We will entertain you!

Am Samstag, 11. Januar, findet um 19.30 Uhr in der Steißlinger Seeblickhalle das dritte Showkonzert des Musikvereins Steißlingen unter der Leitung von Michael Forster statt.

Die Zuhörer können sich auf eine facettenreiche musikalische Reise durch sämtliche Bereiche der Blasmusik entföhren lassen. Auf dem Programm stehen unter anderem eingängige Melodien aus Film und Musical, modern und unterhaltsam interpretierte

traditionelle Blasmusik mit solistischen Einlagen und vieles mehr. Die Eröffnung übernimmt das Steißlinger Jugendblasorchester, dirigiert von Florian Fritschi. Alles will der Musikverein jedoch noch nicht verraten – der interessierte Zuhörer darf sich überraschen lassen. Ein-

trittskarten für das Konzert sind an der Abendkasse oder noch bis Freitag, 10. Januar, in den Vorverkaufsstellen s'Lädele sowie Weinmann Fruchtsäfte erhältlich. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren ist der Eintritt zum Showkonzert frei.

Pressemeldung

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Jetzt geht's an die Pfunde! Hähnchenkeulen frisch und mager 100 g € 0,59	AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester Pfanne und Pfefferrahm 100 g € 1,19	zart gereift Rinderhüfte auch als Steak 100 g € 2,49
deftig und lecker hauseigener Schwartenmagen weiß und rot 100 g € 0,89	aus unserer Wursttheke Lachsschinken mild geräuchert natürlich hausgemacht 100 g € 1,89	für unseren hausgemachten Kartoffelsalat Rollschinke und Nusschinke aus dem Tannenrauch 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat und Fleischwurst zu Salat 100 g € 1,19	nach altem Familienrezept Lyoner mit Kalbfleisch, Lyoner fein gewürzt und geräuchert, auch als Portionen 100 g € 1,29	die allseits beliebten Servela oder Klopfer im Rindsdarm von Hand abgebunden 100 g € 1,19

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Aufschnitt Bierschinken / Jagdwurst / Fleischkäse / Paprikalyoner / Lyoner 100 g 1,29	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,89
Thüringer Rotwurst deftig im Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,19	Rinderschulter saftiger Braten / Suppe oder Gulasch 100 g 1,35
feine Mettwurst hauseigene Produktion 100 g 1,00	Rinderhochrücken durchwachsen, saftig / für Steaks, Schnitzel, Braten 100 g 1,75
Putenschinken / Putenbraten auch mit Curry oder Paprika 100 g 1,59	Rollschinken mild geräuchert, Schulter oder Nuss 100 g 1,18



Handwerkstradition
seit 1907

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesandete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SODWEST
BUNDVERBAND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER
BVDA
Aufgabenkontrolle
der Anzeigenblätter
ADA
BVDA

WOCHENBLATT

Wer tut was?

Auf Initiative der **Freunde des Hohentwiel e.V.** werden zur Zeit an der Fachhochschule Nürtingen Bachelor- und Masterarbeiten zum Thema Landschaftsplanung am Hohentwiel erstellt.



»Wir wollen den jungen, wissenschaftlichen Blick auf den Hohentwiel«, so die erste Vorsitzende des Vereins, Heike Kornmayer. Der Verein unterstützte die Studenten im Rahmen seiner Möglichkeiten und plane aktuell mit der Stadt Singen die öffentliche Vorstellung der Ergebnisse im Februar 2020. Pressemeldung swb-Bild: Verein

Die **Stadt Singen** bekommt für weitere fünf Jahre über 500.000 Euro vom Bund für demokratiefördernde Projekte. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat 2015 das Förderprogramm »Demokratie leben – Partnerschaften für Demokratie« ins Leben gerufen und die Stadt ist mit der Singener Kriminalprävention (SKP) seit 2016 dabei – zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen fanden bereits statt. Für Projekte, die das gesellschaftliche Engagement für Demokratie, für Vielfalt und gegen jede Form des Extremismus stärken, stehen also nun jährlich wieder rund 110.000 Euro zur Verfügung. Ab sofort können Vereine, Verbände bzw. Initiativen Projektvorschläge einreichen, ein bereits gegründeter Begleitausschuss entscheidet über die Förderung. Anträge nimmt die SKP entgegen (auch online: www.singen.de > Kriminalprävention). Im Frühjahr wird übrigens die vierte Demokratiekonferenz stattfinden. Auch Bürgersprechstunden soll es wieder geben. Weitere Informationen erteilt die SKP: Telefon 07731/85-544, skp@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2, 78224 Singen. Pressemeldung

Fensol eV. Solarverein in Volkertshausen veranstaltet am Freitag, 17. Januar um 20 Uhr eine öffentliche Vorführung des Films »Der Kampf um die Kohle« im ehemaligen Gasthaus Kranz, Friedenstraße 9, in Volkertshausen. Der Film von Johanna Jaurich ist sinnbildlich für drei junge Menschen zur persönlichen Zukunftsfrage geworden, jedoch auf völlig verschiedenen Seiten. Der Film hat die Drei begleitet, während die Debatte um den Kohleausstieg in Deutschland immer hitziger wird. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen/Singen

Die Folgen der Silvesternacht

Der Großbrand in der Silvesternacht wurde mutmaßlich von Pyrotechnik ausgelöst. Acht Parteien waren hiervon betroffen. Außer der Feuerwehr war auch die Stadtreinigung schwer beschäftigt: In Singen mussten bis zu 2,5 Tonnen Silvestermüll weggeräumt werden.

von Stefan Mohr

In den frühen Morgenstunden des neuen Jahres, kurz nach Mitternacht, ist es in der Altmannstraße in Rielasingen zum Dachstuhlbrand in einem Mehrfamilienhaus gekommen. Eine Anwohnerin der Straße entdeckte gegen 0.10 Uhr einen Feuerschein unter dem Dach des benachbarten Mehrfamilienhauses und verständigte über einen Nachbarn die Feuerwehr, teilte die Polizei mit.

Unter der Einsatzleitung von Daniel Pieper und Victor Neumann rückten die Feuerwehrabteilungen Rielasingen-Worblingen und Singen nach der Verständigung sofort mit mehreren Fahrzeugen und Einsatzkräften zu dem gemeldeten Brand aus, der mittlerweile auf das gesamte Dach des Hauses und auch auf ein angrenzendes Dach übergreifen hatte. Schließlich brachte die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle



Die Konstruktion des Daches erforderte den Einsatz von zwei Drehleitern um den Dachstuhlbrand von zwei Seiten bekämpfen zu können. swb-Bild: FFW Rielasingen-Worblingen

und konnte das Feuer löschen. Die Bauweise des Daches erforderte den Einsatz von zwei Drehleitern und einen stundenlangen Einsatz von Atemschutzgeräteträgern im Innenangriff. Laut Neumann dauerte der Einsatz acht Stunden und es seien neben 60 Feuerwehrleuten auch 20 Kräfte vom Ret-

tungsdienst im Einsatz gewesen. Außer einer Frau, die mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht wurde, kamen Personen nicht zu Schaden. Der entstandene Gebäudeschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden, dürfte sich jedoch auf über 100.000 Euro belaufen,

heißt es von Seiten der Polizei. Das Haus ist derzeit nicht bewohnbar, sodass die Bewohner vorübergehend in organisierten Unterkünften untergebracht werden mussten. Auch für die kommende Zeit wurden Lösungen gefunden, wie der Leiter des Ordnungsamtes Günter Rudolph auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärte. Ein Gutteil sei bei Freunden und Verwandten untergekommen, für ein Ehepaar und eine Frau wurden Ferienwohnungen gefunden. Eine Frau kann für drei Monate ein Betreuerzimmer in St. Verena nutzen, so Rudolph. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern weiter an. Ein Sachverständiger war vor Ort. Ersten Einschätzungen zufolge kann nicht ausgeschlossen werden, dass abgebrannte Pyrotechnik der Silvesternacht – eine Rakete oder auch ein Böller – ursächlich für den Brand war, so die Polizei.

Bis zu 2,5 Tonnen Silvestermüll in Singen

In der Silvesternacht und in den Tagen davor und danach wurde in Singen kräftig geböllert. Wie der Leiter der Stadtreinigung Singen, Jörg Wagner, auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärte, mussten wohl zwei bis zweieinhalb Tonnen Silvestermüll eingesammelt werden. Seit 2. Januar ab 6 Uhr sei die Stadtreinigung im Ein-

satz und habe bis Freitagmittag 80 Prozent der Kernstadt gesäubert, teilte er mit. In der nächsten Woche müssten dann noch die Ortsteile gereinigt werden, kündigte er an. Auffällig sei die extreme Vermüllung beim Narrenbrunnen und auf dem neuen Herz-Jesu-Platz. Allein durch den dortigen Silvestermüll sei ein Fahrzeug voll beladen gewesen. Erfreulich, so Wagner, sei, dass sich die Bürger an Feuerwerksverbot auf dem Hohentwiel gehalten hätten. Insbesondere, nachdem dies beim Jahreswechsel 2018/19 nicht der Fall gewesen sei. Mit Blick auf die Zukunft regt der Leiter der Stadtreinigung Wagner an, ähnlich wie in anderen Städten, ausgewählte Plätze in der Stadt zu begrenzten Zeiten für das Abrennen von Silvesterfeuerwerk auszuweisen.



Für das Wegräumen des Silvestermülls fühlen sich die Verursacher nicht verantwortlich. swb-Bild: pr

Singen

Weiter Hoffnung für Scheffel-Areal

Seit 2014 wurde das Scheffelareal in Singens Stadtmitte zum Sanierungsgebiet erklärt und auch von Landesseite mit stattlichen Zuschüssen bedacht. Doch die Umsetzung kommt nur zögerlich in Gang, wie Tilo Bruegel in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats zu Bericht gab.

von Oliver Fiedler

Immerhin sei es nun doch gelungen ein weiteres Grundstück des sehr kleinzellig aufgebauten Areals zu erwerben, um es hier in die Planung aufnehmen zu können. Mit weiteren Grundstückseigentümern sei man weiterhin in Verhandlung, berichtete er. Das ehemalige Hotel »Continental«, das bereits abgerissen ist, war dabei nicht dem Schef-

felareal, sondern dem Sanierungsgebiet »Östliche Innenstadt« zugeordnet gewesen. Obwohl im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung bereits Anfang 2017 die Arbeitsgemeinschaft IVG/Büro Schaudt den Zuschlag erhalten hatte, hier die bauliche Umsetzung im Sanierungsgebiet mit ihrem Konzept zu übernehmen, hat sich in dieser Hinsicht noch nicht viel getan. Der Investor sei aber noch im Boot und an einer Umsetzung interessiert, informierte Bruegel. Der Plan, hier ein Pflegezentrum an der Bahnhofstraße zu bauen, sei inzwischen aber in ein betreutes Wohnen umgewandelt worden, gab Bruegel bekannt. Auch habe man wegen Einwänden von Anliegern die Zahl der geplanten fünf Punkthäuser zur Schaffung von Wohnraum im inneren des Areals auf drei reduziert. Er sei trotzdem optimistisch, dass das Sanierungsprogramm hier zum Zuge komme, beteuerte er.



Das ehemalige Hotel »Continental«, das bereits abgerissen ist, war dabei nicht dem Schef-

Singen

Alpenstraße ab Montag gesperrt

Das Teilstück der Alpenstraße zwischen der Bahnhof- und der Hegastraße wird ab Montag, den 13. Januar, wegen Bauarbeiten komplett für den Verkehr gesperrt sein. Die Sperrung wird bis Mitte Juni andauern, teilte die Stadtverwaltung Singen mit. Dort entsteht der zweite Kreisverkehr, der ein Teil des neuen Bahnhofplatzes ausmachen wird. Die jetzige Ost-West – Verkehrsführung in der Bahnhofstraße bleibt dabei aber wie gehabt bestehen. Anwohner können von Norden her über die Alpenstraße ihre Privatgrundstücke erreichen. Es werden durch diese Baumaßnahme keine weiteren Parkplätze in der Bahnhofstraße gesperrt. Pressemeldung

Singen

Mondlandung vor 50 Jahren

Der Bildungskreis Singen lädt zum Diavortrag, »Das Ereignis der Mondlandung vor 50 Jahren«, am 10. Januar, 15 Uhr, in den Räumen des StadtSeniorenrates Singen ein. Pressemeldung

Volkertshausen

Ausblick auf neuen Finanzplan

Haushalt der Gemeinde Volkertshausen mit vorsichtiger Kalkulation vorgelegt.

von Oliver Fiedler

Vor der Weihnachtspause hat Bürgermeister Marcus Röwer und die Kämmerei den Haushaltsentwurf für 2020 erst mal nur eingebracht. Entschieden werden soll über das Zahlenwerk, an dem sich zum Beispiel durch die Höhe der Kreisumlage noch Änderungen ergeben können in der nächsten Sitzung des Gremiums am 20. Januar. Im »Ergebnishaushalt« für die laufenden Investitionen der Gemeinde ist nach bisherigem Stand eine Summe von 7,21 Millionen Euro in Ausgaben und Einnahmen vorgesehen. Der Anteil der Personalaufwendungen in diesem Bereich wird mit 2,04 Millionen Euro beziffert, was Verwaltung, Bauhof und Kindergarten umfasst. Der Finanzhaushalt hat nach der Planung einen Finanzbedarf von 1,677 Millionen Euro und muss nach bisherigem Stand durch ein Darlehen von 60.000 Euro für das Investi-

onsprogramm der Gemeinde gesichert werden.

Grundstücksverkäufe geplant

Beim Investitionsplan, der bislang mit Ausgaben von 1,7 Millionen Euro angesetzt ist, tragen erwartete Grundstücksverkäufe von 770.000 Euro im Baugebiet Öhmdweg in der Hauptsache zur Finanzierung bei. Restzahlungen für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes, die Straßenerschließung im Öhmdweg inklusive Spielplatz und Regenrückhaltebecken wie weitere Straßenerneuerungen in der Steigstraße, Friedenstraße/Steißlinger Straße, der Feinbelag im Baugebiet Leimgrube stellen auch den Großteil der Investitionen dar. Zudem soll für den Bauhof ein Elektrofahrzeug für den lokalen Einsatz angeschafft werden. Die Umsetzung des Gestaltungsplans für die Schule und Schulhof in Volkertshausen wurden auf 2021 verschoben, so Bürgermeister Röwer in seiner Mitteilung an die Gemeinderäte.

Singen-Überlingen



In der Jahressitzung des Fördervereins der Grundschule Überlingen am Ried wurde über die Unterstützung der Kosten für das Zirkusprojekt, das Weihnachtstheater für Klasse 1 und 2 sowie vieles weitere berichtet. (v.l.): Stefanie Pächter (Beisitzerin), Maren Herrmann (Beisitzerin), Vera Dür (1. Vorsitzende), Katharina Handke (Protokollantin), Heike Moser (Beisitzer), Diana Braunsdorf (Kassenführung). Es fehlt: Fr. Shqipe Frroku (2. Vorsitzende). swb-Bild: Verein

Singen-Friedingen

Drei Weiber und ein Gockel

Ein Gewitter und viel Humor erwartet die Besucher auf der Bühne der Theatergruppe des TV Friedingen am Samstag, 11. Januar, in der Schlossberghalle.



Anke Bieg, Frederik Deuer, Tassilo Deuer, Jürgen Engesser, Elmar Werkmeister, Elena Jäger, Anna-Lena Schwarz (l.).

Mit »Drei Weiber und ein Gockel« präsentiert die Theatergruppe ab 20 Uhr ein äußerst amüsantes Stück, eine Kinder- vorstellung findet um 14 Uhr statt. Natürlich gibt es wie jedes Jahr auch wieder eine große Tombola.

Oma Frieda (Ann-Kathrin Riederer) wohnt mit ihren beiden Nichten Lena (Elena Jäger) und Irma (Tanja Salewski) auf Ihrem Bauernhof. Außer dem Knecht Anton (Jürgen Engesser), genannt »Hühnerton«, sind am Hof keine Männer erwünscht. Als zwei fremde Männer sowie die Nachbarin Gunda (Andrea

Mayer) aufgrund eines Gewitters gezwungen werden, eine Nacht am Hof zu verbringen, sind natürlich allerlei Verwirrungen und Verwechslungen vorprogrammiert, da Oma's »Übernachtungseinteilung« eine andere ist, als es sich die Gäste wünschen. Noch dazu versucht der umtriebige Viehhändler Kuno (Frederik Deuer),

seine naive Tochter Anni (Sabrina Gehrke) endlich an den Mann zu bringen ... Ob es in diesem heiteren Bauernschwank letztendlich doch zu einem »Happy End« kommt und Oma Frieda ihren verloren geglaubten Verstand wiederfindet, das können interessierte Zuschauer an diesem Abend selbst sehen. Pressemeldung

swb-Bild: Verein

Termine

Bildungskreis Singen: Diavortrag, »Das Ereignis der Mondlandung vor 50 Jahren«, am 10.1., 15 Uhr, in den Räumen des Stadtseiniorenrates Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13. Infos: www.bildungskreis-singen.de.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Feldbergstr 46, am So., 12.1., 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös kommt der vielfältigen Arbeit der »Lila Distel«, Singen, zugute.

Vereine

Singen ALPENVEREIN
 Monatsversammlung, Do., 9.1., 19 Uhr im Siedlerheim, Worb-linger Str. 67, Singen; u. a. ste- hen Wahlen an.

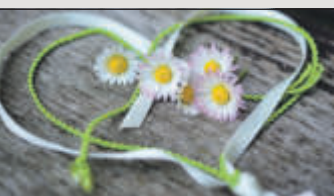
DRK
 Qigong Info- und Einführungs- abend, Mo., 13.1., 18 Uhr bei der Lebenshilfe, BeTreff, Mühl- lenstr. 19, Singen. Rückfragen unter 07731/65700 oder info@ drk-singen.de.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym- nastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män- nersportgruppe, Tanz für Jung- gebliebene, Yoga, Osteoprose- gymnastik.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
 Erste-Hilfe-Kurs für den Füh- rerschein, jeden Samstag von 9 – 17 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Voranmeldung notwendig un- ter www.johanniter.de/kurse oder Telefonnummer 07731/ 99830, Laura.Haist@ johanniter.de.

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.

Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.



Bestattungshaus Decker
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 99680
 www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Polizeiposten
 Rielasingen-Worblingen,
 Albert-ten-Brink-Str. 2
 07731/917036

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 an den Wochenenden, Feiertagen
 und außerhalb der Sprechstun-
 denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
 kostenfreie Onlinesprechstunde
 von niedergel. Haus- und Kin-
 derärzten, nur für gesetzlich Ver-
 sicherte unter 0711 – 96589700
 oder docdirekt.de
 Zahnärztlicher Notfalldienst:
 01803/22255525

Pflegestützpunkt des
 Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
 08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-
 Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
 Telefon 07731/9750461
 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
 (Tierambulanz) 0160/5187715
 Tierfriedhof Singen/
 Tierbestattung: 07731/921111
 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Singen-Rielasingen-Höri
 07731/795504

Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke
 in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz)
 und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 11./12.01.2020
 Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Singen

Schützenkönige gewürdigt

Bei der Weihnachtsfeier des SSV Widerhold Singen im Vereinsheim trafen sich die Mitglieder zu Kaffee und Kuchen um anschließend die Vereinsmeister und Schützenkönige auszurufen.



Pokale beim SSV Widerhold (v.l.): Emil Schifferdecker, Michael Wagner, Dieter Stromeyer, David Specht. swb-Bild: Aberle

In verschiedenen Disziplinen aus den Bereichen Kugel- und Bogenschießen konnten zahl- reiche Schützen unterschiedli-

chen Alters beste Ergebnisse er- zielen. In diesem Jahr ging der Titel des Schützenkönigs an Michael Wagner, gefolgt von Emil Schifferdecker und Dieter Stromeyer. Jugendkönig wurde David Specht.

Nach den Ehrungen ließ man den Abend gemütlich bei gesell- igem Beisammensein ausklin- gen. Die Weihnachtsfeier des SSV Widerhold Singen ist tra- ditionell der Abschluss des Jah- res.

Pressemeldung

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste am 11./12.1.2020:
 »Überlingen a. R.«: Paul-Ger- hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got- tesdienst, parallel Kindergottes- dienst.
 »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al- tenheim »Haus am Hohen- twiel«, 10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche.
 Lutherkirche: So., 10 Uhr ökom. Gottesdienst.
 Ev. Südstadtgemeinde: So., 10

Uhr Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst in Pauluskirche.
 Evangelisch-Freikirchliche- Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes- dienst, Kindergottesdienst.
 Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
 »Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759.
 »Rielasingen«: Evang. Johan- nesgemeinde: So., 10 Uhr Got- tesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinde Aach- Volkertshausen«:
 »Aach«: So., 10 Uhr Gottes- dienst mit Kindergottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottes- dienste am 11./12.1.2020:
 »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr ökom. Gottesdienst in der Lutherkirche.
 St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eu- charistiefeier.
 Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis- tiefeier. Portugiesische Ge-

meinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
 St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucha- ristiefeier.
 Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistie- feier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
 Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eu- charistiefeier.
 St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
 »ICF Singen«: So., 17 Uhr Cele- bration.





06.01. bis 22.02.2020

Durchatmen, durchstarten!

Hustenfrei das Jahr beginnen mit Mucosolvan® und Silomat®





Central-Apotheke
 Johannes Danassis
 Hegaustraße 26
 78224 Singen



Neujahrsempfang der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

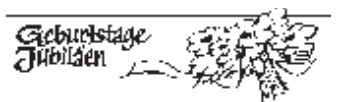
wie Sie bereits dem Veranstaltungskalender 2020 entnehmen konnten, findet am **12.01.2020 um 15 Uhr** der Neujahrsempfang der Gemeinde in der Alten Kirche statt. Zu diesem möchte ich Sie in diesem Amtsblatt besonders einladen. Der Empfang wird vom Volkertshausener Impulschor musikalisch umrahmt werden. Der Chor feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum und wird neben seinen musikalischen Beiträgen auch kurz über die Vereinsgeschichte referieren.

Als Hauptredner konnten wir in diesem Jahr unseren neuen Landrat Zeno Danner gewinnen. Als Nachfolger von Frank Hämmerle trat Danner im Mai 2019 sein Amt als Landrat des Landkreises Konstanz an. Landrat Danner wurde 1978 in Konstanz geboren. Nach seinem Jurastudium in Freiburg arbeitete er unter anderem im Bodensee-Kreis und für die baden-württembergische Landesregierung in Stuttgart und Brüssel. Bevor er in Konstanz zum Landrat gewählt wurde, war er stellvertretender Landrat im Landkreis Calw.

Landrat Danner wird über die Zukunft des Landkreises Konstanz sprechen und über die Rolle, die kleinen Gemeinden darin zukommen wird. Es wird eine schöne Gelegenheit sein, unseren neuen Landrat persönlich zu erleben.

Ich freue mich auf die gemeinsame Veranstaltung mit Ihnen!

Marcus Röwer



In den kommenden Tagen kann in unserer Gemeinde folgende Jubilarin ihren Geburtstag feiern:

am 10. Januar 2020
 Rosina Baur, Hauptstraße 39
 ihren 90. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Spenden

Spendenkonto bei der Gemeindekasse

Freiwillige Feuerwehr

50,00 € von einem ungenannten Spender.
 Neuer Kontostand: 1.290,00 €

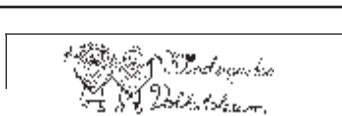
Kindergarten 2019

100,00 € von Nathalie und Jonas Renner aus der Gartenstraße.
 Neuer Kontostand: 3.571,24 €

Kinderkrippe 2019

100,00 € von Nathalie und Jonas Renner aus der Gartenstraße.
 Neuer Kontostand: 425,00 €

Herzlichen Dank!



Vortrag zum Thema: „Kinderwelten – Medienwelten!“

- Medienkindheit früher und heute
- Medienaneignung von Kindern
- Der Fernseher als Familienmitglied
- Computer, Internet, Tablet, Smartphone – ist das etwas für Vorschüler?
- Tipps für die sichere Nutzung der Medien / Wo finde ich gute Angebote?

zu einer Diskussion und für Fragen zur Verfügung stehen.

Datum: Mittwoch, 22.01.2020
 Uhrzeit: 19.30 Uhr
 Ort: Gasthaus Mohren
 Unkostenbeitrag: 5,- €

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15.01.2020 unter:
 Tel. 07774/1526 oder: Kindergarten@gemeinde.volkertshausen.de.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.
 Das Kindergartenteam

Herr Wäldin, medienpädagogischer Referent und Fortbildner beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, wird zu diesem Thema referieren und

Die Gruppe 1 des Carl-ten-Brink-Kindergartens & Der Verein „Alte Kirche“ präsentieren:

„Große Kunst aus kleinen Händen – Friedensreich Hundertwasser im Kindergarten“

Vernissage der Bilderausstellung
Freitag, den 10.01.2020, 17.00 – 19.00 Uhr
 Kulturzentrum „Alte Kirche“ / Volkertshausen



„Wir freuen uns, wenn du kommst!“

Lucy, Munir, Lea, Kra, Maila, Anna, Jonas, Priya, Elias, Sophia, Emma, Sami, Liam, Lilian, Tobias, Karolina, Emilia, Falk und Sabrina



Erinnerung! Wasserzähler ablesen!

Wir bitten alle, die Ihre Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, dies umgehend zu tun, ansonsten erfolgt eine Schätzung Ihres Verbrauchs. Wie immer kann der Zählerstand auch per Mail oder telefonisch mitgeteilt werden.

T. 07774/9310-12
 fath@volkertshausen.de

Entsorgung der Christbäume

Jedes Jahr nach den Feiertagen stellt sich wieder die Frage: wohin mit dem ausgedienten Christbaum? Damit diese nicht im Müll-eimer landen, werden sie kostenlos abgeholt, gehäckselt und kompostiert.

Die Christbäume müssen am Donnerstag, den 9. Januar 2020, ab 07.30 Uhr, am Straßenrand bereitliegen.

Bitte beachten Sie, dass nur solche Bäume mitgenommen werden können, die frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck sind.

Bürgermeisteramt

Energieberatung Kreis Konstanz

Die Energieagentur Kreis Konstanz führt für interessierte Bürger im Sitzungssaal des Rathauses Volkertshausen

am Donnerstag, den 16. Januar 2020, von 16.00 – 18.00 Uhr

eine kostenlose Energieberatung durch.

Wir bitten alle interessierten Bürger vorab einen Termin bei der Energieagentur Kreis Konstanz, Frau Buhl zu vereinbaren. Sie erreichen diese von 8.00 – 11.30 Uhr unter der Telefon-Nr. 07732/9391234.

Mülltermine

Donnerstag, 9. Jan. 2020
 Christbaumabfuhr

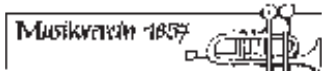
Samstag, 11. Jan. 2020
 Blaue Tonne

Dienstag, 14. Jan. 2020
 Restmüll

Montag, 20. Jan. 2020
 Biomüll

Donnerstag, 30. Jan. 2020
 Gelber Sack

Montag, 3. Febr. 2020
 Biomüll



Einladung zur Jahreshauptversammlung

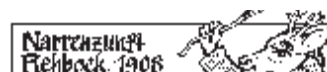
Zu unserer **am Freitag, den 17. Januar 2020, um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Mohren“ stattfindenden Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2019 laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung - Totenehrung
- 2) Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3) Berichte:
 - a) Kassenbericht
 - b) Protokollbericht
 - c) Bericht des Jugendwartes
 - d) Bericht der Dirigentin

- e) Bericht des Vorsitzenden
- f) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Ehrungen
- 6) Neuwahlen
- 7) Festsetzung von Höhe und Fälligkeit der Beiträge
- 8) Termine 2020
- 9) Datenschutz
- 10) Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.



Die Narrenzunft fährt nach Bolsena!

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Volkertshausen führt die Narrenzunft Rehbock eine Fahrt nach Bolsena durch. Unter der Reiseleitung von Bürgermeister Marcus Röwer und Altbürgermeister Alfred Mutter geht es von Donnerstag, den 11. Juni 2020, bis Montag, den 15. Juni 2020 (jeweils einschließlich), auf 5-tägige Reise in die italienische Partnergemeinde. Zur Teilnahme an der Fahrt nach Bolsena sind alle Mitglieder der Narrenzunft mit ihren Partnern eingeladen. Die Reise eignet sich insbesondere auch für erstmalige Bolsena-Besucher.

Höhepunkt des Besuchs in Bolsena ist zweifellos das Fronleichnamsfest, das seinen Ursprung in unserer Partnergemeinde hat und das in Italien am Sonntag zwei Wochen nach Pfingsten gefeiert wird. Bolsena ist berühmt für die herrlichen Blumentepiche, die von der Einwohnerschaft für die abendliche Fronleichnamsprozession ausgelegt werden; die Reisetilnehmer können die Entstehung und Vollendung dieser Kunstwerke am 14. Juni verfolgen und bewundern.

Während des Aufenthalts in Mittelitalien kann man Bolsena und die Umgebung um den Bolsena-See näher kennenlernen. Auf dem Programm stehen neben einem Rundgang durch die historische Altstadt und der Teilnahme an der Fronleichnamprozession bzw. der Besichtigung der herrlichen Blumentepiche u.a. ferner eine Schiffsfahrt auf dem Bolsena-See, der Besuch einer Ölmühle, eine Weinprobe auf einem örtlichen Weingut und eine Fahrt in die Stadt Orvieto mit Führungen durch die dortigen unterirdischen Gewölbe und Besuch im berühmten Dom.

Der Reisepreis inklusive aller Essen, Führungen und Eintritte beträgt 425,00 € pro Person im Doppelzimmer und 489,00 € im Einzelzimmer. **Anmeldungen bitte bis 15. Januar 2020** schriftlich an Jendo Mirthes, Kastanienweg 7, oder per Mail an zunftmeister@narrenzunft-rehbock.de.

Liebe Narrenfreunde,

Programmpunkte Zunftball und Altnachmittag 2020:

Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel: 1891, bitte erst ab 18.00 Uhr) melden!

Termin Narrenzeitungsverkauf vormerken:

Am Samstag, den 1. Februar 2020, sind die Narren unterwegs und bringen euch die Sonderausgabe der Narrenzeitung!

Büschelefest:

Am Samstag, den 11. Januar 2020, ab 19.00 Uhr, Ort wird über den Verteiler noch bekanntgegeben! Wir freuen uns auf eure Köstlichkeiten und Getränke und wie immer auf einen gesprächreichen Abend!

Folgende **Fahrkarten für die Narrentreffen** können im Vorverkauf **ab Dienstag, den 07. Januar 2020**, im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauser Str. 5a, Volkertshausen) erworben werden (Achtung Änderung, der Fehlerteufel war beim letzten Mal dran):

Samstag, 18.01.2020

Nachtumzug in Wahlwies
 Abfahrt 18.00 Uhr
 Rückfahrt 01.00 Uhr
 1 Bus, 10 € pro Fahrkarte + Pin

Freitag, 07.02.2020

Nachtumzug in Eigeltingen (Narrentage)
 Abfahrt 17.30 Uhr und 18.00 Uhr
 Rückfahrt 01.00 Uhr und 01.30 Uhr
 2 Fahrten, Pendelbus, Preis: 6 € pro Fahrkarte + Pin

Sonntag, 09.02.2020

Umzug in Eigeltingen (Narrentage)
 Abfahrt 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr / Rückfahrt 17.30 Uhr, 18.00 Uhr und 18.30 Uhr
 3 Fahrten, Pendelbus
 Preisstaffelung:
 Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos
 Kinder 7 bis 13: 3 € +Pin, Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 6 € + Pin

Sonntag, 16.02.2020

Umzug in Hohenfels/Liggersdorf
 Abfahrt 10.30 Uhr, 11.00 Uhr und 11.30 Uhr / Rückfahrt 17.30 Uhr, 18.00 Uhr und 18.30 Uhr
 2 Busse gleichzeitig
 Preisstaffelung:
 Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos
 Kinder 7 bis 13: 5,50 € + Pin, Erwachsene/Kinder ab 14 Jahre: 11 € + Pin

!! Erinnerung an das Jugendschutzgesetz: Die Teilnahme an einem Nachtumzug ist erst ab 18 Jahre oder in Begleitung eines Elternteils möglich!!
 Mit närrischen Grüßen



Winterwanderung nach Wiechs am Mittwoch, 15.01.2020, mit Krippenbesichtigung und Dünnele-Essen

15.30 Uhr Abmarsch der Läufer ab dem Verenaplatz
 17.15 Uhr Abfahrt mit PKW ab Verenaplatz (wir bilden Fahrgemeinschaften).

Da die Plätze begrenzt sind bitten wir um verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 07.01.2020 bei Ilona Baur unter 07774/6500.

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten

Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr, donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.

Neu: Sprechzeiten in Volkertshausen (Rathaus)

Donnerstag, den 13.02.2020 und 12.03.2020, jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr

Neujahrs-Umtrunk

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem traditionellen **"Neujahrs-Umtrunk mit kleinem Imbiss am Montag, den 20.01.2020, um 19.30 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus in Aach, Hegaustraße 20.

Neben einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr wollen wir uns mit Ihnen über die nächsten Aktivitäten, Ihre Ideen und Vorschläge austauschen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns bis Donnerstag, den 16.01.2020, mitzuteilen, ob Sie teilnehmen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Es gibt einen Fahrdienst, der Sie auf Wunsch abholt und nach Hause bringt. Bitte melden Sie sich dafür bis spätestens Montag, den 20.01.2020, bis 15.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 925406 an.



ST. VERENA

Sonntag, 12. Januar

10.30 Uhr Hl. Messe Hochfest Taufe des Herrn

Montag, 13. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

EVANG. PFARRAMT AACH – VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 09.01.

20.15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Gemeindezentrum Christuskirche; neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen!

Sonntag, den 12.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Aach; mit Kindergottesdienst

Mittwoch, den 15.01.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Christuskirche Aach
 19.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

Donnerstag, den 16.01.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
 20.15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Gemeindezentrum Christuskirche Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
 Hauptstraße 27
 78269 Volkertshausen
 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
 Bürgermeister Marcus Röwer
 Tel.: 07774/9310-0
 Fax: 07774/9310-20
 E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
 Singener Wochenblatt
 Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Radolfzell

Besucherrekord bei den Naturschutztagen

In Radolfzell fanden am Wochenende die 44. Naturschutztage mit Vorträgen und Workshops zu den Themen Klimaschutz, Landwirtschaft und nachhaltiger Konsum statt. Die Bilanz der Veranstalter fällt positiv aus.

von Dominique Hahn

Mit einem Rekord sind die 44. Radolfzeller Naturschutztage am Montag zu Ende gegangen. Etwa 1.500 Besucherinnen und Besucher informierten sich im Milchwerk in 60 Vorträgen, Seminaren, Foren und Exkursionen über Natur- und Umweltschutz. Gerade das letzte Jahr mit den Aktivitäten der Fridays-for-Future-Bewegung hat das Thema Umwelt und Klimaschutz nochmals besonders in den öffentlichen Fokus gestellt. Das wurde auch bei den Naturschutztagen immer wieder betont. Was trotzdem an vielen Stellen noch fehle, sei die Umsetzung entsprechender Maßnahmen durch die Politik, be-



Noemi Mundhaas und Manuel Oestringer von Fridays for Future Konstanz bei den Naturschutztagen im Milchwerk. swb-Bild: dh

mängelte die BUND-Landesgeschäftsführerin, Silvia Pilarsky-Grosch, im Rahmen der Pressekonferenz zur Eröffnung der Veranstaltung. Ein wesentlicher Spieler in Sachen Klimaschutz ist für Johannes Enssle, den Landesvorsitzenden des NABU, die Landwirtschaft. Er sieht sie zugleich als Opfer und als Mitverursacher des Klimawandels. Laut Enssle fließen 60 Millionen Euro an EU-Mitteln in Subventionen für die Landwirtschaft. »Es ist in Ordnung, die Landwirtschaft zu unterstützen. Aber dann kann man auch fordern, dass diese nachhaltig

wirtschaftet, die Tiere artgerecht hält, Landschaften für Wildbienen, Vögel und viele andere Tierarten pflegt und gute, bio-regionale Nahrungsmittel produziert«, so Enssle.

Landwirtschaft braucht die richtigen Rahmenbedingungen

»Die Bauern müssen wegkommen von ihrem Selbstverständnis, nur Lebensmittelproduzenten zu sein. Sie sind nämlich auch Pfleger der Kulturlandschaft«, betont der NABU-Landesvorsitzende weiter.

Dazu brauche die Landwirtschaft aber die richtigen Rahmenbedingungen. Deshalb sei auch ein Umdenken der Verbraucher notwendig. Die Verbraucher müssen bereit sein, den Wert von Lebensmitteln anzuerkennen und entsprechend dafür zu bezahlen, sind sich Pilarsky-Grosch und Enssle einig. Nach der offiziellen Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Silvia Pilarsky-Grosch und Oberbürgermeister Martin Staab berichtete die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Rita Schwarzelühr-Sutter, über die Aktivitäten der Bundesregierung zum Erreichen der Klimaneutralität. Kritik musste sie von den folgenden Rednern, Noemi Mundhaas und Manuel Oestringer von Fridays for Future Konstanz, einstecken. Die beiden erklärten, dass bereits bei einer Erwärmung der Erde um nur 1,5 Grad eine Kettenreaktion von sogenannten »Kippeffekten« ausgelöst werden könnte, die zu einer unwiderruflichen Heißzeit auf der Erde führen, wodurch unter anderem weite

Teile im Bereich des Äquators unbewohnbar werden würden. »1,5 Grad ist die lebenswichtige Grenze, die nicht überschritten werden darf«, betonte Mundhaas. Dafür unternehme die Bundesrepublik noch zu wenig. Traditionell wird bei der Veranstaltung immer auch der Gerhard-Thielke-Naturschutzpreis verliehen. Die vom BUND verliehene und mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung ging erstmals an zwei Preisträger: den Umweltjournalisten Werner Eckert und die Fridays-for-Future-Gruppe aus Konstanz. Die Lina-Hähnle-Medaille, die höchste Auszeichnung des NABU, geht 2020 ebenfalls an den Bodensee. Sie wurde an Jacoby für sein Lebenswerk verliehen, der sich seit 60 Jahren unermüdlich, getreu dem Motto des NABU, »für Mensch und Natur« am Bodensee und weit darüber hinaus einsetzt. Maßgeblich durch sein Engagement hat sich das Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried zu einem international ausgezeichneten Schutzgebiet entwickelt.



Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/radolfzell

Stockach

Cem Özdemir wird angeklagt

Bei der Dreikönigssitzung des Narrengerichts Stockach wurde der neue Beklagte bekanntgegeben: Der Grünen-Politiker Cem Özdemir muss sich am Schmotzigen Dunschtig dem Urteil der Narren stellen. Er wird nach dem aufsehenerregenden Auftritt von Annegret Kramp-Karrenbauer im vergangenen Jahr am Donnerstag, 20. Februar erneut zahlreiche Besucher nach Stockach locken. Özdemir stand bereits im Jahr 2015 als Zeuge vor dem Narrengericht. Damals musste sich Peter Altmaier dort verantworten. Karten für die Veranstaltung sind ab Samstag, 11. Januar, im Kulturzentrum »Altes Forstamt« und online unter www.narrengericht-stockach.de erhältlich. Marius Lechler



Cem Özdemir (rechts) mit dem damaligen Kläger Thomas Warndorf im Jahr 2015. swb-Bild: Archiv/sw

leolux
brühl
JORI
ROLF BENZ
Stressless
JOOP!
Kettner
nülsta
KOINOR
Musterring
TEAM7
TEMPUR

PREISOFFENSIVE 2020

Bis zu €1.200,- VORTEILSPRÄMIE sichern!*

* Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Aktion gültig bis zum 11.01.20! Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Nicht gültig auf bereits im Haus reduzierte Artikel und Prospekt- sowie Aktionsware.



ROLF BENZ

nur noch bis SAMSTAG

TEMPUR
WINTER-SALE
25%
auf Tempur Produkte!

ROLF BENZ
Neuheit
CARA 2020

www.wohnparc-stumpp.de

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 + 39
D-78333 Stockach · Telefon +49 77 71 80 09-0
Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr und Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

WOHNPARCstumpp

DIE VIELFALT DES EINRICHTENS